

Protokoll der Arbeitssitzung vom 09.12.2020

Termin: Mittwoch, 09.12.2020

Zeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: MS Teams online

Teilnehmende: David Ritz, Ulrich Weger, Reinhard Perren,
Regionale Partner: Philipp Truffer, Christoph Noll, Reinhard Perren

Nationale Partner: Damian Kilchör, Niklaus Sägesser

BFH-AHB: Andreas Müller, Christoph Renfer, Mareike Vogel, Barbara Wehle,
Markus Zimmermann, Thomas Näher

Traktanden und Beschlüsse

Themen	Pendenz en
1. Begrüssung, Formales und Einführung (Andreas Müller)	
2. AP 2-6: Dachaufbauten- und anschlüsse <ul style="list-style-type: none"> a. Eindeckungen: <ul style="list-style-type: none"> i.Faserzement ii.Holzschindeln iii.Steinplatten iv.Metaldach: <ul style="list-style-type: none"> - Ritz: Wellblech oder Doppelfalz bei Ökonomiebauten; Wohnbauten weniger üblich; auch nach Sanierung bleibt Wellblech - U. Weger: gern aufnehmen (Brefa 15° → +Schalung; Falzblech → strukturierte Trennlage + Schalung 30 mm); Details siehe Lieferanten; lokale Baureglemente (übergeordnet über Denkmalpflege)! - D. Ritz: Brefa im Gestaltungsleitfaden behandeln (Hinweis zu Baureglement!)! - A. Müller: Metaldach untergeordnet b. Dämmprinzipien <ul style="list-style-type: none"> i.Zwischensparrendämmung (Sparren nicht sichtbar) plus Aussendämmung 	

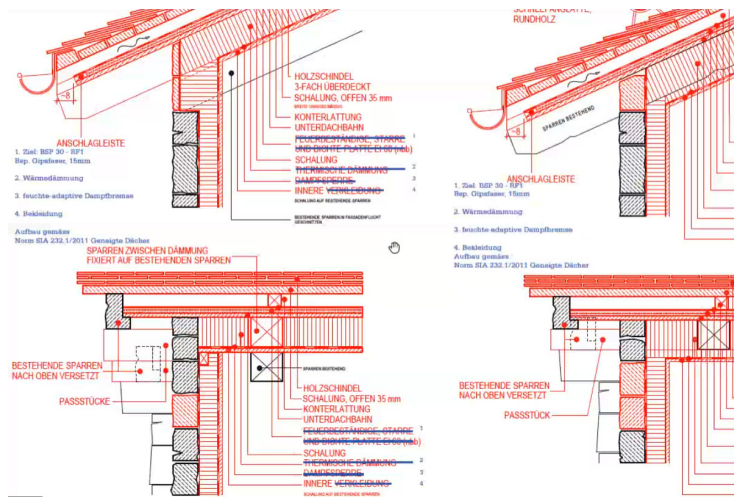
- ii. Zwischensparrendämmung (Sparren teilweise sichtbar)
- iii. Zwischensparrendämmung plus Innendämmung (Sparren nicht sichtbar)
- iv. Aufdachdämmungen (alte Konstr. bleibt sichtbar)

c. Dachrinne:

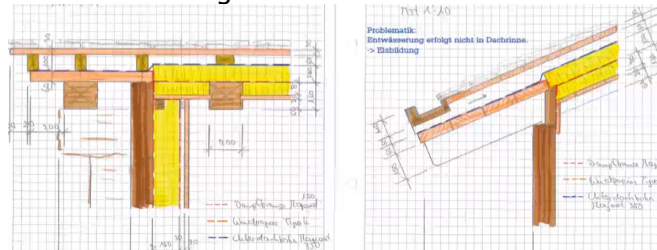
- i. vorgehängte Rinne: darstellen
- ii. innenliegende Rinne: darstellen

d. Dämmungen

- i. U.W.: Details Denkmalschutz sind im Oberwallis nicht üblich; Detail Ort (rechts unten) funktioniert so nicht (Ebenen); zurückspringende Vordachschalung macht man nicht mehr so! → nochmal mit reg. WP diskutieren!
- ii. Chr. Renfer: BSP 30 – RF1 mal reinnehmen, evtl. kann RF1 wegfallen.



iii. Zwischensparrendämmung (Sparren nicht sichtbar) plus Aussendämmung

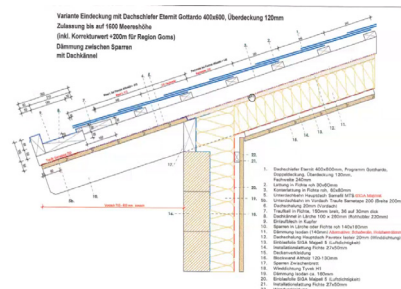


- Detail U. Weger: neuer Dachaufbau auf bestehende Wandkonstruktion
- Ph. Truffer: Detail U.W. funktioniert so
- Lage Dampfbremse (1/3-2/3-Regelung): Ph. Truffer: Aufbau U.W. funktioniert; Verhältnis angeben (Dämmstärke vor und nach Dampfbremse); 1/3-2/3 ist eher konservativ,

aber man sollte es aufnehmen

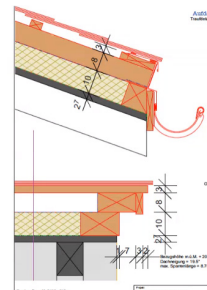
- Siehe auch Pavatex: evtl. offenere Dampfbremse nur aussen (Ph. Truffer. geht im Goms nicht!)
- Zeichnen: Detail so wie U.W. mit Aussenwand plus Innendämmung (Ort und Traufe)

iv. Zwischensparrendämmung (Sparren teilweise sichtbar)



- U. Weger: Standard für Sanierungen; ggf. Anpassungen je nach Situation; Fehler: Schicht 12: Überdeckung muss dicker sein (! Sicherheit) oder Schalung durchlaufen lassen + Unterdachplatte drunter
- Chr. Renfer: Unterdach separat entwässern!; U.W.: immer mit Bauherrschaft abstimmen (Zugang unter Dach etc.)
- U.W.: innenliegende Rinne wird oft gemacht (Ästhetik); Vordachlänge variabel → Neigung
- Detail zeichnen mit vorgehängter Rinne (1/4) und mit innenliegender Rinne (3/4)
- Chr. Noll: vor allem vorgehängter Dachrinne (Standard); innenliegende Rinne v.a. im Goms → untergeordnetes Detail
- Dämmstoffe von WP geben lassen!

v. Aufsparrendämmung (siehe auch Detail Michligschrota):



- U. Weger: immer druckfest!
- Fisolan hat druckfeste Holzfaserdämmung
- B. Wehle: für Dach U-Wert 0.2 empfehlen

<ul style="list-style-type: none"> • D. Ritz: Achtung Dachdicke! Meist funktioniert es nicht! → nicht prioritär! • U. Weger: im Baureglement: keine Aufsparrendämmung (Dicke!); nur bei Notlösung, wenn Innenraum nicht angerührt werden darf! → Hochleistungsämmung → Sonderlösung • M. Zimmermann: Dämmstärke im Vordachbereich reduzieren? 	
<p>3. Dämmungen und andere Baustoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> e. In Details werden allgemeine Bezeichnungen mit Produkten der Partner ergänzt, in Ausnahmefällen Spezialdämmstoffe (produkteneutral)! f. Dampfbremse: immer feuchteadaptive als Standard beschreiben! <ul style="list-style-type: none"> i.Ph. Truffer: technisch präzisieren! Achtung: ggf. in manchen Höhenlagen nicht möglich! (mit SIGA und Barbara anschauen!); Vorschlag folgt von Ph. Truffer 	
<p>4. AP 2.2: Gestaltungsleitfaden: Input von Markus Zimmermann</p> <p>U.W.: Fensterdetails sind wichtig zu zeigen (Lage und Grösse (Ökonomiegeb.), Ausführung und Gestaltung etc.)</p> <p>N. Perren: Beispiele sind ja vorhanden: Auswahl bei Projektbeginn</p> <p>D. Ritz: bei jedem Beispiel notieren, warum es in die Beispielsammlung aufgenommen werden soll</p>	
<p>5. AP 2-6: Lehmputz: Infos einholen!</p>	

Für das Protokoll:

Mareike Vogel